

# KNAIER TOURS INTO AFRICA



P.O.Box 2157  
Somerset West, 7129 / South Africa  
Fuchsweg 2, 89284 Pfaffenhofen  
Tel. 07302-962960  
Email: [info@knaiertours.de](mailto:info@knaiertours.de)  
[www.knaiertours.de](http://www.knaiertours.de)

## Erlebnisreise Namibia – Botswana - Simbabwe

**22 Tage: vom 24. März bis 14. April 2012**

**Namibia** - ein Land der Kontraste. Die Landschaft ist ein Schauspiel der Natur: die rötlichen Dünen der Namib Wüste, der weiße Staub der Etoscha-Pfanne mit ihren Tieren, der blaue Atlantische Ozean, die rostfarbenen Felsen des Erongogebirges, die gigantische Schlucht des Fish River Canyon, Bushmendorf mit Felsmalereien der Ureinwohner ...

**Botswana** – unberührte Natur. Der Chobe Nationalpark ist Heimat für über 100.000 Elefanten; Flamingos bevölkern in der Regenzeit die Salzpfannen der Makgadikgadi-Pans; das Okavango Delta ist eines der letzten großen Tierparadiese auf unserer Erde und gehört vor allem bei Natur- und Tierliebhabern zum begehrtesten Safarigebiet in Afrika. Erfüllen Sie sich diesen einmaligen Traum von Luxus in der Wildnis.

**Simbabwe** – Victoria-Wasserfälle. Mosi-oa-tunya – „der Rauch der donert“, so nannten die Ureinwohner die mächtigen Wasserfälle des Sambesiflusses.

## Reiseprogramm:

(geringfügige Programmänderungen vorbehalten)

### Samstag, 24. März 2012: Anreise

Individuelle Anreise zum Flughafen in Deutschland; entweder Flug direkt nach Windhoek oder über Johannesburg.

### Sonntag, 25. März 2012: Ankunft Windhoek

Ankunft am Flughafen Hosea Kutako; Fahrt nach Windhoek mit Stadtrundfahrt und Besichtigungen - soweit zeitlich möglich - je nach Ankunftszeit am Flughafen Windhoek. Abendessen und Übernachtung im Hotel Steiner. (ca. 60 km)

### Montag, 26. März 2012: Windhoek - Namib Wüste

Fahrt ins Khomas Hochland zum Gamsberg Pass und weiter zur Namib Desert Lodge, die direkt an den versteinerten Dünen liegt. Landschaftlich eine äußerst reizvolle Gegend. Abends zum Sonnenuntergang Jeep-Fahrt auf die versteinerten Dünen – ein einmalig schönes Erlebnis. Abendessen und Übernachtung in der Namib Desert Lodge. (ca. 300 km)

### Dienstag, 27. März 2012: Sossusvlei

In den frühen und kühlen Morgenstunden brechen wir auf zur Fahrt in die Dünen und zur Sossusvlei. Die Dünen erstrecken sich über 1470 km in Nord-Süd-Richtung. Die Natur gab dieser wahrscheinlich ältesten Wüstenregion der Erde eine außergewöhnliche Schönheit. Fahrt mit Geländefahrzeugen zur Sossusvlei, wo die höchsten Dünen der Welt diese Vlei (Lehmbodensenke) umgeben, Wanderung auf die Düne „Big Mama“. Gg. Mittag Rückfahrt zur Lodge. Freiraum zur Entspannung am Pool. Abendessen und Übernachtung. (ca. 280 km)

### Mittwoch, 28. März 2012: Namib – Swakopmund

Heute geht's über Solitaire – kleine Versorgungsstation mit Tankstelle und Café: hier wird seit Jahren der bekannte Apple Tart angeboten – , Gaub Pass, Kuiseb Pass, durch die Namib: „der Platz wo sonst nichts ist“. Diese Fahrt führt durch eine sehr eindrucksvolle Wüstenlandschaft, zum frühen Nachmittag erreichen wir Walvis Bay, kurze Mittagsrast, dann geht's weiter am Atlantik entlang nach Swakopmund. Kurze Stadtrundfahrt und Orientierungstour. Abendessen und Übernachtung in der Beachlodge. (ca. 340 km)

### Donnerstag, 29. März 2012: Swakopmund

Vormittags zur freien Verfügung: Möglichkeit zu einem Strandspaziergang oder zusätzlich zu buchende Aktivitäten (siehe nächster Tag). Nachmittags Stadtführung zu Fuß: viele Bauten erinnern an die Kolonialzeit: Woermannhaus und –turm, Hohenzollernhaus, Bahnhof, Gefängnis, u.a.. Abendessen in Swakopmund, Übernachtung in der Beachlodge. (ca. 20 km)

### Freitag, 30. März 2012: Swakopmund

Der heutige Tag ist für unterschiedliche Aktivitäten vorgesehen mit folgenden Möglichkeiten: Quadbike fahren in den Dünen, die gleich hinter der letzten Häuserreihe von Swakopmund beginnen; Fahrt in die Dünen, um die Tierwelt der Wüste zu entdecken; ein Ballonflug, Tandemsprung, Ausflug zur Mondlandschaft und den Welwitschia Pflanzen; Bootsfahrt zu den Robben, Besuch des Museums oder Aquariums. **Diese Aktivitäten sind nicht im Preis enthalten und müssen – rechtzeitig - separat gebucht werden.** Alternativ hierzu: Einkaufsbummel in Swakopmund, großer Handwerkermarkt, Strandspaziergang, Ausruhen und Erholen am Strand vor der Beachlodge. Abendessen, Übernachtung in der Beachlodge. (ca. 20 km)

### **Samstag, 31. März 2012: Swakopmund – Bushmen - Erongoberge**

Fahrt in das Erongogebirge zur Farm Omandumba. Die Familie Rust lebt seit mehreren Generationen in Namibia. Im Jeep geht's über die Farm und zu den Felsmalereien der Buschleute. Danach Mittagessen auf der Farm mit anschließendem Besuch des „living museums“: auf der Farm leben Bushleute, die von ihrer Kultur und Tradition erzählen und vorführen. Weiterfahrt nach Omaruru, Abendessen und Übernachtung in der Kashana Lodge. (ca. 280 km)

### **Sonntag, 1. April 2012: Omaruru – Outjo – Etosha Safari Camp**

Morgens noch Möglichkeit, die Weinkellerei sowie das Kunsthandwerkszentrum zu besuchen. Danach Fahrt über Outjo zum Eingang des Etosha Nationalparks zum Etosha Safari Camp. Es besteht die Möglichkeit, vom Camp aus eine Safari im offenen Jeep zu buchen. Abendessen im Camp, bei Musik und in einem interessanten und ungewöhnlichen Ambiente. Übernachtung. (ca. 250 km)

### **Montag, 2. April 2012: Etosha**

Ganztägige Safarifahrt im Park von West nach Ost im eigenen Bus. Mittelpunkt des Parks ist die rund 6000 qkm große Etosha-Pfanne, was soviel heißt wie „Ort des trockenen Wassers“ oder „großer weißer Platz“. Mit etwas Glück kann man im Etosha-Park fast alles sehen, was die Tierwelt des südlichen Afrika zu bieten hat: Elefanten, Nashörner, Löwen, Leoparden, Geparde, Gnus, Zebras, Giraffen, viele Arten von Antilopen. Spätnachmittags Fahrt aus dem Park und Übernachtung im Makalani Hotel in Tsumeb. (ca. 300 km)

### **Dienstag, 3. April 2012: Tsumeb – Rundu**

Morgens Möglichkeit zum Besuch des Tsumeb Museums – empfehlenswert. Danach Fahrt über Grootfontein in den Norden Namibias nach Rundu. Auf der Fahrt Möglichkeit zu einem Abstecher zum Hoba Meteorit, der zu 82 % aus Eisen besteht und der größte auf Erden gefundene Meteorit ist. Rundu ist das Zentrum der von Ackerbau und Viehzucht lebenden Kavangos. Am Straßenrand sind immer wieder Handwerker zu finden, die ihre handgefertigten Kunstartikel, vorzugsweise Schnitzereien, zum Kauf anbieten. Rundu ist gleichzeitig auch das westliche Tor zum Caprivi Streifen. Mit den Flüssen Kwando, Okavango und Zambezi ist das die wasserreichste Region Namibias, Lebensader für Mensch und Tier. Papyrusumsäumte Kanäle, weite Schwemmgebiete und dichte Ufer- und Trockenwälder bieten ein unvergleichliches Naturerlebnis. Abendessen und Übernachtung in der Kaisosi River Lodge. (ca. 320 km)

### **Mittwoch, 4. April 2012: Rundu - Mahangu**

In Rundu unternehmen wir eine Village- & School-Tour, um mehr über das Leben der Kavangos kennenzulernen. Weiterfahrt zu den Popa Falls: dies sind keine Wasserfälle sondern Stromschnellen des Kavango. Weiterfahrt zur Mahangu Lodge, direkt am Fluß gelegen. Abendessen und Übernachtung. (ca. 230 km)

### **Donnerstag, 5. April 2012: Mahangu / Sambezi**

Ruhetag zum Entspannen am ruhigen Kavangofluß; Möglichkeit zu einer Safarifahrt im Mahangu Park (vor Ort zu buchen und zu bezahlen; nicht im Reisepreis enthalten). Abendessen und Übernachtung in der Mahangu Lodge.

Alternative:

Die Mahangu Lodge konnte uns nur 7 Zimmer bestätigen; mit 5 weiteren sind wir auf Warteliste. Am 4. April Fahrt von Rundu nach nach Katima Mulilo; Abendessen und Übernachtung in der Protea Zambezi River Lodge. (Mahangu – Katima ca. 310 km) Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Sambezi.

**Freitag, 6. April 2012: Mahangu / Sambezi - Kasane**

Fahrt nach Kasane mit Grenzübergang in Ngoma: wir fahren nach Botswana ein. Die Chobe Safari Lodge liegt am Rande des Chobe Parks in dem kleinen Ort Kasane direkt am Chobe Fluß. Abendessen und Übernachtung in der Chobe Safari Lodge. (ab Katima ca. 170 km)

**Samstag, 7. April 2012: Chobe Nationalpark**

Frühmorgens geht's mit einem Ranger im Jeep auf mehrstündige Safarifahrt durch den Chobe Park. Die Ufer des Chobe-Flusses sind Treffpunkt von Elefantenherden; neben Löwen, Büffel, Giraffen u.a. gibt es zahlreiche Zebras, Gnus, vielen Antilopenarten sowie eine reiche Vogelwelt. Nachmittags Bootsfahrt auf dem Chobe Fluß, bei der beste Möglichkeit für Tierbeobachtung besteht. Abendessen und Übernachtung in der Chobe Safari Lodge. (ca. 50 km)

**Sonntag, 8. April 2012: Victoria Wasserfälle**

Ruhetag in der Chobe Safari Lodge. Die Lodge bietet verschiedene Aktivitäten an.

**Alternative: VICTORIA FÄLLE, ZIMBABWE**

Der Tag steht für einen Besuch in Zimbabwe zur Verfügung. Die Victoria Wasserfälle sind ein atemberaubendes Schauspiel, mehr als 100 Meter tief und auf einer Breite von ca. 1700 m stürzt der Sambesi in eine enge Schlucht: „Mosi-oa-tunya“ – der Rauch der donnert! Wanderung entlang der Victoria Wasserfälle sowie durch den Regenwald, der durch den bis zu 300 m hohen Sprühnebel entstanden ist. 1989 hat die Unesco diese Victoria Wasserfälle zum Weltnaturerbe erklärt.

Abstecher zum großen Handwerkermarkt sowie Möglichkeit für eine Pause im nostalgischen Victoria Falls Hotel. Nachmittags Rückfahrt zur Chobe Safari Lodge

**Teilnahme gegen Aufpreis.**

Abendessen und Übernachtung in der Chobe Safari Lodge. (ca. 200 km)

**Montag, 9. April 2012: Kasane – Nata**

Fahrt zum Flughafen Kasane (Transfer für die Besucher des Okavango Deltas)

ansonsten Fahrt durch Botswana in Richtung Süden, Abendessen und Übernachtung in der Nata Lodge (ca. 310 km)

**Alternativ OKAVANGO DELTA:** siehe Beiblatt – gegen Aufpreis!

**Dienstag, 10. April 2012: Nata – Maun**

Fahrt von Nata nach Maun, vorbei an der Nxai Pan, wo der große Baobab-Baum steht, und die Makgadikgadi Salzpfannen. Abendessen und Übernachtung in der Maun Lodge. (ca. 310 km)

**Alternativ OKAVANGO DELTA:** siehe Beiblatt – gegen Aufpreis!

**Mittwoch, 11. April 2012: Maun**

Zeit für einen Rundgang durch die Straßen von Maun, der Stadt am Rande des Okavango Deltas bzw. Rückkehr aus dem Okavango Delta. Einkaufsmöglichkeiten in den Handwerkermärkten oder Geschäften. Abendessen und Übernachtung in der Maun Lodge. (ca. 10 km)

**Donnerstag, 12. April 2012: Maun - Kalahari**

Nach dem Frühstück Fahrt von Maun durch die „weiße“ Kalahari, die mit Akazien und Dornen-  
gestrüpp bewachsen sind. Grenzübergang nach Namibia. Abendessen und Übernachtung in  
der Kalahari Bushbreak Lodge. (ca. 500 km)

**Freitag, 13. April 2012: Kalahari - Windhoek**

Nach dem Frühstück gibt es die Möglichkeit, an einem Busstrail teilzunehmen: per 4x4 Fahr-  
zeug oder Wanderung in der Kalahari unter Führung des Inhabers der Kalahari Bushbreak  
Lodge. (vor Ort zu buchen und zu bezahlen.) Danach Weiterfahrt auf dem Kalahari Highway  
nach Windhoek. (ca. 300 km). Rückflug nach Deutschland.

(eine Verlängerungsnacht kann zusätzlich gebucht werden – je nach Flugverbindung u.U. not-  
wendig).

**Samstag, 14. April 2012: Ankunft in Deutschland**

Ankunft in Deutschland.

**Preis für die Rundreise lt. Programm  
ab/bis Flughafen Windhoek**

€ 3.390,00 pro Person

(vorbehaltlich von Kraftstoffzuschlägen für Bus)

**Einzelzimmerzuschlag:**

€ 385,00 pro Person

**Mehrpreis Victoria Fälle**

€ 110,00 pro Person

**Mehrpreis Okavango Delta – Pom Pom Camp**

lt. gesonderter Beschreibung, im 2-Bett-Zelt: € 980,00 pro Person

(in diesem Mehrpreis wurde die Gutschrift für die beiden Nächte Nata-Lodge und Maun-Lodge berück-  
sichtigt)

alternativ zu Pom Pom Camp:

**Mehrpreis Okavango Delta – Xakanaxa Camp**

lt. gesonderter Beschreibung, im 2-Bett-Zelt: € 1.190,00 pro Person

(in diesem Mehrpreis wurde die Gutschrift für die beiden Nächte Nata-Lodge und Maun-Lodge  
berücksichtigt)

Diese Preise basieren auf den zur Zeit gültigen Umrechnungskursen Euro / Namibia Dollar bzw. Botswa-  
na Pula; sollte sich der Kurs drastisch ändern, muss der Preis entsprechend angepasst werden.

**Im Reisepreis werden folgende Leistungen enthalten sein:**

- Rundreise gemäß Programm in klimatisiertem Reisebus
- Deutschsprachige Reiseleitung
- 19 Übernachtungen in Hotels bzw. Gästehäusern / Lodges lt. Programm  
(Die Übernachtung am 13.4.2012 in Windhoek ist nicht eingeschlossen, da von einem Rückflug am 13.4.2012 abends ausgegangen wird.)
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Hauptmahlzeiten lt. Programm; 1 x Mittagessen)
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Alle Nationalparkgebühren, Fahrt in die Sossusvlei mit Allrad-Fahrzeugen, Eintritt Chobe Nationalpark und Safari auf offenem Jeep, auf dem Chobe Fluß.

**Nicht im Reisepreis enthalten:**

Flugtickets und Anreise zum Flughafen sowie Rückreise ab Flughafen Windhoek, separate Transfers vom/zum Flughafen (falls nicht zeitgleich mit der Gruppe), nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Art, Reiseversicherungen, zusätzliche Ausflüge sowie alle nicht als eingeschlossen bezeichnete Leistungen.

**Reisedokumente:** Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Dabei ist zu beachten, dass für jedes Land (Namibia, Botswana und Simbabwe) jeweils zwei freie und nebeneinander liegende Seiten vorhanden sein müssen.

**Auslandskrankenversicherung:**

Diese ist unerlässlich und kann bei Versicherungsagenturen und Banken abgeschlossen werden.

**Reiserücktrittsversicherung:**

Wird ebenfalls dringend empfohlen und kann bei Versicherungsagenturen oder über Internet abgeschlossen werden.

**Transport in Namibia:** in landesüblichen Bussen mit Klimaanlage

**Teilnehmerzahl:** mindestens 12 Personen, maximal 19 Personen;

**Flugtickets:**

Wir sind bei der Beschaffung der Tickets gerne behilflich, wir fungieren aber diesbezüglich nur als Vermittler. Der Vertrag über den Flug kommt nur zwischen Fluggesellschaft und Kunde zustande.

**Anmeldung und Zahlungsplan:**

Verbindliche Anmeldung durch Zusendung des Anmeldeformulars sowie Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Restbetrag sowie ein etwaiger Einzelzimmerzuschlag ist bis 31. Januar 2012 zur Zahlung fällig.

Für das Okavango Delta gelten gesonderte Zahlungsbedingungen.

**Stornokosten:**

Bis 46 Tage vor Reiseantritt: 15 %

45 – 31 Tage vor Reiseantritt: 50 %

30 – 15 Tage vor Reiseantritt 75 %

14 Tage oder kürzer vor Reiseantritt 95 %.

**Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie in unserer homepage unter „AGB“. Bei Postversand dieses Programmes liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen bei.**

# Okavango Delta (Botswana)

## Okavango - Der Fluss der nie das Meer erreicht!

Der größte Fluß teilt sich in unzählige Seitenarme, teilweise von Palmen gesäumt, dieser mächtige Strom versiegt mehrere 1000 km von der Küste entfernt und bildet somit ein Naturparadies und Lebensraum für unzählige Tier- und Vogelarten.

**Erfüllen Sie sich diesen einmaligen Traum von Luxus in der Wildnis. Das Okavango Delta ist eines der letzten großen Tierparadiese auf unserer Erde, es gehört vor allem bei Natur- und Tierliebhabern zum begehrtesten Safarigebiet in Afrika. Die Besucherzahl ist streng limitiert und garantiert so eine ungestörte Tierbeobachtung.**

**z.B. Pom Pom Camp, Xakanaxa Camp ...**

Die Camps liegen in einer großartigen Landschaft und bieten Safarifahrten, Nachtfahrten, Spaziergänge, Kanu-Safaris (Mokoros) an. Dies meisten Camps sind im Stil eines Safaricamps gebaut, mit Ausblick über die Kanäle des Deltas. Dieser Aufenthalt ist für Wildtier- und Vogelliebhaber genau das Richtige sowie für Fotografen, die die Wildnis von Afrika entdecken wollen. Die Atmosphäre in den Camps ist warm und freundlich, die Camps legen Wert auf persönliche und individuelle Betreuung der Gäste, deshalb ist die Anzahl der unterzubringenden Gäste limitiert. Die Zelte sind insektensicher und auf einer Holzplattform, geschmackvoll eingerichtet, mit Dusche und WC. Die Atmosphäre der Lodge ist warm und freundlich. Die Anlage ist sehr gut geführt; im Swimmingpool findet man die erfrischende Abkühlung.

### **Tag 1: Kasane – Okavango Delta**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Kasane. Flug mit einem kleinen „Buschflieger“ ins Okavango Delta zum Camp; schon der Flug ist ein Erlebnis für sich mit fantastischem Ausblick über das Delta. Mittagessen; nachmittags Safarifahrt. Übernachtung im Luxuszelt

### **Tag 2: Okavango Delta**

Safariausflüge unter Leitung von ausgebildeten, erstklassigen Rangers. Spüren Sie die unglaubliche Ruhe, wenn Sie der Führer fast lautlos mit dem Einbaum (Mokoro) durch die Kanäle des Deltas stakt. Bei Bootsausflügen kommen Sie nahe an die grunzenden Nilpferde, Kokodile und an die zahlreichen, zum Teil bunten Vögel heran. Die meisten der 550 Vogelarten, die in Botswana vorkommen, kann man hier beobachten. Folgende Tiere gehören zum Delta: Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Geparden, Wildhunde, Hyänen, Giraffen, Flusspferde, diverse Antilopen u.a. Mit etwas Glück kann man bei einer Nachtsafari die Kleinkatzen wie Civet oder Cervet beobachten. Spätnachmittags Safarifahrt mit „Sundowner“. Nach Sonnenuntergang Rückkehr zum Camp und Abendessen. Übernachtung im Camp.

### **Tag 3: Okavango Delta - Maun**

Nach einer Morgenaktivität (Safarifahrt oder Mokorotrip) und dem Frühstück Flug über das Okavango Delta nach Maun.

### **Teilnahme gegen Aufpreis**